

# cie. **toula limnaios**

»we are made« - ein tanzfilm



© giacomo corvaja

künstlerische leitung  
toula limnaios & ralf r. ollertz  
leitung@toula.de

technische leitung  
felix grimm  
felix\_grimm@toula.de

tourneen/ kooperationen  
marie schmieder  
marie\_schmieder@toula.de

über »we are made«

© giacomo corvaia

## »we are made«

ein tanzfilm der cie. toula limnaios in zusammenarbeit mit giacomo corvaia

video: <https://toula.de/video-we-are-made/>  
passwort: wearemade

»we are made« ist der erste tanzfilm, der in Zusammenarbeit mit giacomo corvaia entstanden ist. nach vier jahren als tänzer im ensemble, ist giacomo corvaia heute hinter der kamera. choreographische miniaturen aus stücken, gedreht mit den tänzern des ensembles, werden außerhalb der bühne in einen anderen kontext gestellt. für den film werden diese welten verwandelt und modifiziert. die kamera hebt details hervor und wie ein zeuge der zeit erzählt sie eine strecke von fast einem jahr.

es entsteht ein anderer zusammenhang, wenn diese mikrowelten an orten gefilmt werden, die wie aus der zeit gefallen zu sein scheinen, denkmäler der geschichte sind oder sich in stetiger transformation befinden. sie ergeben eine neue lesart und werden in einem geflecht von bildern neu in beziehung gesetzt.

»we are made« ist eine reihe von portraits, die miteinander verkettet sind, sich widersprechen, harmonisieren, in dialoge treten ... die bilder jagen sich, die figuren erkunden landschaften, wie ein tagtraum deutlich und verworren zugleich – erscheinungen aus träumen, erinnerungen, deren wurzel im alltag stecken kann, voll schönheit und poesie.

idee/ choreographie: toula limnaios

film/kamera/schnitt: giacomo corvaia

musik: ralf r. ollertz, paul tinsley

tanz/kreation: daniel afonso, leonardo d'aquino, daeho lee, katja scholz, hironori sugata, karolina wyrwal, inhee yu

choreografische assistenz: ute pliestermann

kostüme: antonia limnaios, toula limnaios

dauer: 38 minuten



### **toula limnaios (choreographin/ künstlerische leiterin)**

toula limnaios wurde 1963 in athen geboren. nach ihrer ausbildung in klassischem und modernem tanz, m. alexander- und laban-technik sowie musik und tanzpädagogik in brüssel, arbeitete sie als interpretin mit claudio bernardo, régine chopinot und als assistentin mit pierre droulers. später setzte sie ihre ausbildung an der folkwang hochschule in essen fort, wo sie nach kurzer zeit mitglied des folkwang tanzstudios unter der leitung von pina bausch wurde. von 1995-2003 tanzte sie in live-improvisationen mit den musikern konrad bauer und peter kowald. 2007/2008 war sie gastprofessorin für choreographie an der hochschule ernst busch in berlin und war gastchoreografin an verschiedenen theatern. sie gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit ralf r. ollertz die cie. toula limnaios.

### **giacomo corvaia (film/camera/editing)**

giacomo corvaia studierte am ausbildungsinstitut für schauspiel und tanz (rom), bei szenario pubblico (sizilien) und aterballetto (reggio emilia). nach einer zweijährigen tätigkeit bei der botega dance company von enzo celli schloss er sich 2007 d.a.n.c.e an, wo er in choreografien von william forsythe, wayne mcgregor und angelin preljocaj tanzte. seit 2009 tanzte er am staatstheater kassel in den stücken von johannes wieland und linda kapetanea. von 2012 bis 2015 war giacomo corvaia mitglied der cie. toula limnaios. seine tanzkurzfilme sind auf den festivals in ganz europa zu sehen.

### **ralf r. ollertz (komponist / künstlerischer leiter)**

ralf r. ollertz wurde 1964 geboren. er studierte komposition, elektroakustische musik und dirigieren in italien und an der folkwang hochschule in essen. er schrieb neben kammer- und orchestermusik auch elektroakustische musik und hörspiele, für die er zahlreiche internationale auszeichnungen und stipendien erhielt. 2002 komponierte er mit willy daum die kurzoper „carcrash“ für die staatsopern in hannover und stuttgart. tourneen, rundfunk- und fernsehproduktionen führten ihn bislang durch europa, südamerika, die usa, japan, australien und afrika. er gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit toula limnaios die cie. toula limnaios.

### **paul tinsley (music)**

paul tinsley hat während seines kunststudiums ein interesse an klängen und nicht an objekten entwickelt. anstelle von materialien begann er mit klängen zu experimentieren und sie zu manipulieren. als komponist hat er an verschiedenen projekten sowie tanz- und theaterproduktionen (verve/uk, polski teatr tánica/pl, mloda/pl, limitless/aus) etc. teilgenommen. er hat zahlreiche stücke für den zeitgenössischen tanz geschaffen, ein bereich, der es ihm ermöglicht hat, seine visionen zu verwirklichen.



die cie. toula limnaios ist ein ensemble für zeitgenössischen tanz und wurde 1996 von der choreographin und interpretin toula limnaios und dem komponisten ralf r. ollertz in brüssel gegründet. 1997 verlegten sie ihren hauptsitz nach berlin. 2001 wurde sie mit dem preis des »meeting neuer tanz« ausgezeichnet. ihre beckett-trilogie wurde 2004 unter dem titel »atemzug« als fernsehfilm für zdf/arte produziert. 2003 eröffnete sie ihre eigene spielstätte HALLE, die sich zu einem international vernetzten theater und produktionshaus etablierte.

seit 2005 erhält die compagnie eine unterstützung der berliner senatsverwaltung für kultur und europa und für die jahre 2008 - 2010 zeichnete sie der fonds darstellende künste mit einer konzeptionsförderung für »spitzenensembles des freien theaters und tanzes« aus. 2012 erhielt sie den »george tabori preis«.

neben ihrer künstlerischen arbeit setzt sie sich nicht nur für innovative arbeitsstrukturen, sondern für die verbreitung und vermittlung von tanz in unserer gesellschaft ein. die cie. toula limnaios präsentiert mit ihrem ensemble 60 - 70 vorstellungen pro jahr und arbeitet mit 18 fest angestellten mitarbeiter\*innen, die von zahlreichen temporär mit ihr arbeitenden künstler\*innen unterstützt werden.

mit flexiblen, schlanken, aber höchst effektiven strukturen und in koproduktion mit internationalen partnern, leistet sie kontinuierliche qualitativ hohe ensemblerarbeit und gehört damit heute zu einer der erfolgreichsten ensembles für zeitgenössischen tanz.

als kulturbotschafter des goethe instituts und des auswärtigen amts präsentiert die cie. toula limnaios ihr repertoire auf internationalen Bühnen in europa und weltweit. die compagnie wird seit 2014 durch das land berlin, senatsverwaltung für kultur und europa institutionell gefördert.

die cie. toula limnaios zeigt tanz, der sich wach, kritisch und mutig um die menschen bemüht, von und für menschen gemacht.

# cie. toula limnaios

## pressestimmen

»nichts, was nicht ausdrück des herzens ist, findet seinen platz im werk von toula limnaios, wobei die originalität dieser künstlerin, einer perfektionistin der exzesse, genau darin liegen mag. ihre exzesse richten sich auf den menschen, die geheimnisse seiner ursprünge, das feuer seiner zukunft.« (saison de la danse, jean-marie gourreau)

»eine der renommiertesten choreografinnen der europäischen tanzszene hat sich der „tosca“ angenommen. ein nachhaltig beeindruckendes stück zeitgenössischen tanzes. das publikum war begeistert und berührt. das grandiose schlusstableau reißt das tanzpublikum zu begeisterungstürmen hin!« (frankfurter allgemeine zeitung)

»limnaios, seit jahren eine der auffälligen erscheinungen im zeitgenössischen tanz, bewegt sich auf der höhe ihres künstlerischen vermögens.« (neue zürcher zeitung)

»zu sehen bekommen die zuschauer traumwandlerische bilder, poetisch-sensible und intime impressionen, bei denen sich sehr gerne reales und surreales vermischen. die rede ist von toula limnaios, der in athen geborenen choreografin, die seit 1997 berlin zu ihrem lebensmittelpunkt gemacht hat und mit ihrer compagnie werke erarbeitet hat, aus denen man mitunter schwebend herausgeht. denn die bilderwelten sind geradezu magisch. für den kenner ist eines aber klar, mit ihren choreografien nimmt toula limnaios in der riesigen tanzszene deutschlands eine sonderstellung, eine ausnahmestellung ein. das, was sie tanzen lässt, kann man sonst nirgendwo sehen und irgendwelchen moden folgt sie sowieso nicht.« (rbb-kulturradio)

»die. cie. toula limnaios steht für einen tanz, der in die seele dringt. für bildgewaltige, stimmungsstarke reisen in die abgründe und nachwelten. sie hat in ihrer arbeit zu einer ganz eigenen kraft des ausdrucks gefunden. nicht selten dienen der choreographin große werke zur inspiration, weltliteratur, jahrhundert-partituren. klassiker, die sie mit ihrer eigenen ästhetik, ihrem bewegungsvokabular überschreibt und zu psychologisch fein tarierten gegenwartsstücken macht. die compagnie ist bewundernswert fleißig und ihr theater ist eine der angesagtesten adressen für zeitgenössischen tanz.« (tagesspiegel)

»die compagnie kann eine ungewöhnliche erfolgsgeschichte vorweisen: hier ist nahezu jede vorstellung ausverkauft, die cie. toula limnaios konnte ein ganz eigenes, sonst gar nicht unbedingt tanzaffines publikum gewinnen, das den künstler\*innen voller treue und begeisterung von einer produktion zur nächsten folgt.« (goethe institut)

»der zuschauerraum ist voll. das erste paar beginnt, das zweite gesellt sich auf eine weise dazu, die einem den atem raubt. verantwortlich für diesen rausch der gefühle und bilder sind toula limnaios und ralf ollertz. er schafft die akustischen bildwelten, die sie mit hilfe ihres tanzensembles auf der bühne zum explodieren bringt. 39 produktionen in 19 jahren, dazu zahlreiche wiederaufnahmen und welttourneen zeigen ihre unglaubliche symbiose und produktivität. das macht sie zu einer der wichtigsten choreographinnen für den zeitgenössischen tanz heute.

die choreographin toula limnaios gehört zu denjenigen, die gemeinsam mit dem komponisten ralf r. ollertz dafür sorgen, dass die kunstform des tanzes ihre ungebrochene vitalität behält. seit fast 20 jahren leitet toula limnaios ihre eigene kompanie, die ihren namen trägt. und mit ihrem kleinen, aber feinen, internationalen ensemble bringt sie den zeitgenössischen tanz auf die bühne - in berlin, wo das ensemble beheimatet ist, und in alle welt.

wer das privileg hat, die cie. toula limnaios tanzen zu sehen, erlebt ein fest der gefühle. die intensität der bewegungen und die gefühle der tänzer\*innen ziehen den zuschauer in ihren bann. das publikum spürt die körperlichkeit, wird teil des tanzes. immer und immer wieder, in jeder einzelnen aufführung.« (zdf aspekte, portrait, stefanie heidbrink)

»toula limnaios ist bekannt dafür, klassische werke der kunst und literatur in aufsehenerregende tanzstücke umzuwandeln, die einen starken fokus auf menschliche verbindungen legen. in »tempus fugit«, von der komplexen bodenarbeit bis zum flug über die bühne, waren die agilen körper der tänzer gut an limnaios' hoch aufgeladenes bewegungsvokabular angepasst.« (berlinartlink, beatrix joyce)

# cie. toula limnaios

cie. toula limnaios auf einen blick

1996	gründung in brüssel: residenzkünstler am theatre l' l
1997	umzug der compagnie nach berlin
2003	eröffnung der eigenen spielstätte HALLE tanzbühne berlin
2005 - 2013	basisförderung des landes berlin senatsverwaltung für kultur und europe
2008 - 2010	konzeptionsförderung des fonds darstellende künste e.v.
2012	auszeichnung mit dem george tabori preis
seit 2014	institutionelle förderung vom land berlin
seit 2016	kulturbotschafter des auswärtigen amtes
2021	25-jähriges jubiläum der cie. toula limnaios
2022	veröffentlichung bildband »cie. toula limnaios« im kettler verlag

## mitglieder:

künstlerische leitung

choreographie/ tanz

künstlerische leitung

musik/ produktion

ensemble tanz

toula limnaios

ralf r. ollertz

daniel afonso  
leonardo d'aquino  
laura beschi  
francesca bedin  
priscilla fiuza  
alessio scandale  
hironori sugata  
karolina wyrwal

assistenz

tourneen/ kooperationen

presse & öffentlichkeitsarbeit

technischer leiter/ lichtdesign

licht-/bühnentechnik

grafische arbeiten

video

kostümschneiderin

buchhaltung/ controlling

resilienz dispatcher

alice gaspari  
marie schmieder  
talea schuré  
felix grimm  
domenik engemann, jan römer  
cyan - graphisches büro  
giacomo corvaia  
antonia limnaios  
branko gejc  
paul tinsley

## auftrittsorte

in berlin akademie der künste, HALLE tanzbühne berlin

national bielefeld, bonn, bremen, bremerhaven, buchholz, cottbus, dessau, dortmund, dresden, erfurt, erlangen, essen, frankfurt/m, hannover, hameln, krefeld, heilbronn, münster, oberhausen, offenburg, osnabrück, ludwigshafen, quedinburg, recklinghausen, stuttgart, wuppertal

international armenien, belgien, bulgarien, brasilien, chile, dänemark, dominikanische republik, ecuador, frankreich, georgien, griechenland, irland, italien, jordanien, litauen, lettland, mexiko, nicaragua, österreich, palästina, panama, polen, rumänien, russland, schweiz, senegal, serbien, spanien, trinidad & tobago, venezuela, zypern

## repertoire

2022 »staubkinder« 2021 »point de vue«, »clair obscur« 2020 »tell me a better story 1+2«, »meantime« 2019 »shifted realities« 2018 »volto umano« 2017 »momentum«, »die einen, die anderen« 2016 »tempus fugit« 2015 »minute papillon«, »la salle« 2014 »blind date«, »miles mysteries« 2013 »if I was real«, »the thing I am« 2012 »wut«, »the rest of me« 2011 »anderland«, »every single day« 2010 »secrets perdus«, »à contre corps« 2009 »wound«, »les possédés« 2008 »the silencers«, »reading toska« 2007 »simply gifts«, »life is perfect« 2006 »real time.compiler«, »éclats du réel«, »irrsinn« 2005 »die sanfte«, »short stories« 2004 »double sens«, »spuren« 2003 »better days«, »here to there«, »isson« 2002 »outré vie«, »drift« 2001 »nichts. ich werde da sein, indem ich nicht da bin.« 2000 »falten der nacht«, »ysteres«, »vertige« 1999 »faits dhiver« 1998 »entrevisions« 1997 »landscapes«, »le temps d'après« 1996 »d'un(e)s«

kontakt cie. toula limnaios, eberswalder straße 10, 10437 berlin [www.toula.de](http://www.toula.de)

künstlerische leitung toula limnaios/ ralf r. ollertz: [leitung@toula.de](mailto:leitung@toula.de)

tourneen/ kooperationen marie schmieder: [marie\\_schmieder@toula.de](mailto:marie_schmieder@toula.de)